

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.814.517

Wien, 14.12.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3966/J der Abgeordneten Ing. Markus Vogl, Genossinnen und Genossen betreffend Ausnahme-genehmigungen für Nitrat und Pestizide nach der Trinkwasserverordnung** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele Ausnahmegenehmigungen nach § 8 der Trinkwasserverordnung wurden für Nitrat in den Jahren 2019, 2018, 2017, 2016, 2015 und 2014 gewährt? Wir ersuchen um eine Auflistung der Ausnahmegenehmigungen nach Bundesländern und Jahr.*

Für Nitrat wurden in den Jahren 2014 bis 2019 in Summe 56 Ausnahmegenehmigungen in Österreich gewährt. Eine genaue Aufschlüsselung pro Bundesland und Jahr ist in Tabelle 1 ersichtlich.

Tabelle 1: Gewährte Ausnahmegenehmigungen für Nitrat pro Bundesland und Jahr

Parameter	Bundesland	Gewährt in 2014	Gewährt in 2015	Gewährt in 2016	Gewährt in 2017	Gewährt in 2018	Gewährt in 2019	Gesamt pro Bundesland
Nitrat	NÖ	5	10	9	2	8	6	40
	OÖ	3	4	2	2	5	-	16
Gesamt	Österreich	8	14	11	4	13	6	56

Frage 2:

- *Wie viele Ausnahmegenehmigungen wurden für Pestizide und Metaboliten (max. Wert 0,1 µg/l) in den Jahren 2019, 2018, 2017, 2016, 2015 und 2014 gewährt? Wir ersuchen um eine genaue Auflistung der neuen und alten Ausnahmegenehmigungen nach Bundesländern und Jahr und den Namen des Pestizids bzw. Metaboliten, für das die Ausnahmegenehmigung gewährt wurde.*

Für Pestizide und Metaboliten wurden in den Jahren 2014 bis 2019 in Summe 77 Ausnahmegenehmigungen in Österreich gewährt. Eine genaue Aufschlüsselung nach Parameter, Bundesland und Jahr ist in Tabelle 2 ersichtlich.

Tabelle 2: Gewährte Ausnahmegenehmigungen für Pestizide und Metaboliten pro Bundesland und Jahr

Parameter	Bundesland	Gewährt in 2014	Gewährt in 2015	Gewährt in 2016	Gewährt in 2017	Gewährt in 2018	Gewährt in 2019	Gesamt pro Bundesland
Bentazon	NÖ	1	1	-	-	-	-	2
	OÖ	1	1	7	1	-	2	12
Clopyralid	OÖ	1	3	-	-	-	-	4
Dimethachlor-sulfonsäure (CGA 354742)	NÖ	-	1	2	-	2	-	5
N,N-Dimethyl-sulfamid	NÖ	4	-	1	-	-	-	5
	OÖ	1	1	-	-	-	-	2
Pestizide insgesamt	OÖ	-	-	1	-	-	-	1

Atrazin-Desethyl-Desisopropyl (2-Chloro-4,6-diamino-s-triazine)	NÖ	2	2	1	1	2	-	8
	OÖ	1	3	6	-	1	1	12
Atrazin-Desethyl	NÖ	-	1	1	-	-	-	2
Thiamethoxam-Metabolit (CGA 355190)	OÖ	-	1	-	-	-	-	1
Dimethachlor (CGA 369873)	NÖ	-	-	1	1	7	4	13
	OÖ	-	-	3	3	1	2	9
Terbuthylazin (SYN 546009) (LM3)	NÖ	-	-	-	-	1	-	1
Gesamt	Österreich	11	14	23	6	14	9	77

Frage 3:

- *Wie viele Ausnahmegenehmigungen wurden für andere Parameter in den Jahren 2019, 2018, 2017, 2016, 2015 und 2014 gewährt? Wir ersuchen um eine genaue Auflistung nach neuen Ausnahmegenehmigungen bzw. alten Ausnahmegenehmigungen nach Bundesländern und Jahr.*

Betreffend alle weiteren chemischen Parameter gemäß Anhang I Teil B TWV wurden in den Jahren 2014 bis 2019 in Summe 48 Ausnahmegenehmigungen in Österreich gewährt. Eine genaue Aufschlüsselung nach Parameter, Bundesland und Jahr ist in Tabelle 3 ersichtlich.

Tabelle 3: Gewährte Ausnahmegenehmigungen für chemische Parameter gemäß Anhang I Teil B TWV, ausgenommen Nitrat und Pestizide, pro Bundesland und Jahr

Parameter	Bundesland	Gewährt in 2014	Gewährt in 2015	Gewährt in 2016	Gewährt in 2017	Gewährt in 2018	Gewährt in 2019	Gesamt pro Bundesland
Antimon	Tirol	-	-	-	-	-	1	1
Arsen	Kärnten	-	-	-	1	1	1	3
	Tirol	1	3	2	-	4*	1	11

Blei	NÖ	1	-	-	-	-	-	1
Fluorid	OÖ	2	-	-	1	-	1	4
	Tirol	-	-	1	-	1	-	2
	Vorarlberg	-	1	-	-	1*	-	2
Nickel	Kärnten	-	-	-	-	-	1	1
Nitrit	NÖ	-	-	-	-	1	-	1
	OÖ	1	-	2	-	-	1	4
Tetrachlor- ethen + Trichlor- ethen	NÖ	-	-	-	1	-	-	1
Uran	Kärnten	-	-	-	6	1	1	8
	NÖ	1	-	-	-	1	-	2
	OÖ	-	-	1	-	-	-	1
	Tirol	2	-	1	1	1	1	6
Gesamt	Österreich	8	4	7	10	11	8	48

* Nachmeldungen aus den Bundesländern im Vgl. zu PA 3887/J 2019

Frage 4:

- Für welche nicht relevanten Metaboliten wurde in den Jahren 2019, 2018, 2017, 2016, 2015 und 2014 ein Aktionswert ausgegeben?

In Tabelle 4 werden all jene nicht relevanten Metaboliten aufgelistet, für die in den Jahren 2014 – 2019 Aktionswerte veröffentlicht wurden.

Tabelle 4: Auflistung nicht relevanter Metaboliten geordnet nach Veröffentlichungsjahr des Aktionswertes

Jahr	nicht relevanter Metabolit	Wirkstoff
2014	Alachlor-t-Sulfonsäure (ESA, Metabolit 65)	Alachlor
2014	Alachlor-t-Säure (OXA, Metabolit 70)	Alachlor
2014	Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM, R234886)	Azoxystrobin
2014	Flufenacet-Sulfonsäure (FOE Sulfonsäure, M2)	Flufenacet

Jahr	nicht relevanter Metabolit	Wirkstoff
2014	Metazachlor-Sulfonsäure (BH479-8)	Metazachlor
2014	Metazachlor-Säure (BH479-4)	Metazachlor
2014	Metribuzin-Desamino (DA, Metabolit 01)	Metribuzin
2016	Atrazin-2-Hydroxy	Atrazin
2016	Dimethenamid-P Sulfonsäure (M27)	Dimethenamid-P
2016	Dimethenamid-P Säure (M23)	Dimethenamid-P
2016	Flufenacet-Säure	Flufenacet
2016	NOA 413173 (SYN 547627)	s-Metolachlor
2016	CGA 368208	s-Metolachlor
2016	N,N-Dimethyl-Sulfamid (DMS)	Tolylfluamid
2017	Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	Chlorthalonil
2017	3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	Chlorthalonil
2019	NOA 413173 (SYN 547627) – neue Bewertung, Anpassung Aktionswert	s-Metolachlor

Frage 5:

- *Welche Maßnahmen wurden von den Behörden bzw. von der Landwirtschaft gesetzt, um die Grenzwerte bei Nitrat und Pestiziden zukünftig einhalten zu können?*

Die von den zuständigen Behörden gesetzten Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte leiten sich vom jeweiligen Parameter und den örtlichen Gegebenheiten der Wasserversorgungsanlage ab.

Dazu gehören:

- **Maßnahmen zur Behebung bzw. Minderung der Ursache:** Überprüfung oder Ausweitung des bestehenden Schutzgebietes, Beratung der Bewirtschafter bzw. Abschließen von Abkommen im Einzugsgebiet, Verringerung der Eintragsmengen im Einzugsgebiet, Aktionsprogramm gemäß § 55b WRG, Erwirken von Aufbringungsverboten in den Schutzgebieten;

- **Maßnahmen zum Ersatz der Wasserressource:** Suche nach alternativen Wassergewinnungsstellen (Quellen, Brunnen), Anschluss an eine andere Wasserversorgungsanlage (z. B. Nachbargemeinde), Optimierung der Förderleistung bereits erschlossener Brunnen;
- **Einführung, Aufrüstung oder Verbesserung der Aufbereitung:** Installation einer Aufbereitungsanlage, Einbau spezieller Filter.

Gemäß § 8 Abs. 4 TWV werden darüber hinaus spezifische Überwachungsprogramme, erforderlichenfalls mit einer erhöhten Untersuchungshäufigkeit, vorgeschrieben, um die Entwicklung des Parameterwertes beobachten und daraus einen Trend ableiten zu können.

Bezüglich der gesetzten Maßnahmen seitens der Landwirtschaft, darf auf die Zuständigkeit der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verwiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschöber

